

Einladung zur

114. Generalversammlung

der Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen

Donnerstag, 07. Mai 2026, 19:00 Uhr
in der Oldtimer Bar
Gehrenweg 1, Oberlunkhofen

Sie, geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter,
sind herzlich zu unserer ordentlichen Generalversammlung mit
anschliessendem Apéro riche eingeladen.



Traktandenliste der Generalversammlung vom 07. Mai 2026

1. Protokoll der 113. ordentlichen Generalversammlung vom 08. Mai 2025	3
2. Wahl des Stimmenzählers und Tagespräsident	10
3. Jahresbericht 2025	10
4. Bilanz- und Erfolgsrechnung 2025	12
5. Budget 2026	13
6. Status Investitionskredit & neuer Investitionskredit	26
7. Genossenschaftsstrategie	26
8. LEG / EVG Info	34
9. Wahl des Vorstands & Präsidenten	35
10. Wahl der Revisoren	35
11. Verschiedenes	35

1. Protokoll der 113. ordentlichen Generalversammlung vom 08. Mai 2025

Die 113. ordentliche Generalversammlung der Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen (EGO) findet am Donnerstag, 08. Mai 2025 in der Oldtimer Bar, Gehrenweg 1, Oberlunkhofen statt und beginnt um 19.00 Uhr. Im Anschluss an die Generalversammlung findet ein Apéro riche in den gleichen Räumlichkeiten statt.

Um 19:00 Uhr eröffnet der Präsident Thomas Ruth die Generalversammlung. Er begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung den Genossenschaftlern rechtzeitig zugestellt wurde. Er weist darauf hin, dass die Generalversammlung mittels 2 Smartphones aufgezeichnet wird. Alle Teilnehmenden waren damit einverstanden.

Laut Präsenzliste sind heute 31 Stimmberechtigte anwesend, einschliesslich der Vorstandsmitglieder. Das absolute Mehr beträgt somit 16 Stimmen.

Die Traktandenliste wird gemäss Einladung genehmigt.

Thomas Ruth dankt vorab Christian Schmidmeister und Raphael Biderbost für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der EGO in ihrer Funktion als Verwalter und Betriebsleiter.

Traktandum 1 / Protokoll der 112. Generalversammlung vom 25. April 2024

Das Protokoll der Generalversammlung der EGO vom 25. April 2024 ist auf Seiten 3 bis 9 der Einladung abgedruckt.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Das Protokoll der Generalversammlung der EGO vom 25. April 2024 wird einstimmig angenommen.

Traktandum 2 / Wahl des Stimmenzählers

Thomas Ruth schlägt Christian Schmidmeister als Stimmenzähler vor. Christian Schmidmeister wird durch die Anwesenden einstimmig gewählt.

Traktandum 3 / Jahresbericht 2024

Der Jahresbericht ist auf Seiten 10 bis 11 der Einladung abgedruckt.

Thomas Ruth weist auf folgende Punkte hin:

- Der Strompreis der EGO ist wieder deutlich gesunken und ist jetzt vergleichbar mit den umliegenden Energieversorgern.
- Auch 2025 konnte der Strompreis weiter gesenkt werden, aber gewisse externe Einflüsse müssen weiter beobachtet werden.

- Durch den gesunkenen Strompreis und auch in Hinsicht auf, die seit Anfang des Jahres in Kraft getretene Phase 1 des Mantelerlasses über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien soll mehr auf nachhaltige Energie gesetzt werden. Die Umsetzung der neuen Gesetzgebungen wird die EGO in den nächsten Jahren beschäftigen und es ist damit zu rechnen, dass die administrativen Aufwände zunehmen werden. Thomas Ruth verweist darauf, dass Details zu diesem Thema unter Punkt 8 der Tagesordnung diskutiert werden.
- Antonius Lasance berichtet, dass sich der Energieverbrauch im Jahr 2024 auf dem gleichen Niveau des Vorjahres bewegt, der Energiebezug vom AEW dagegen leicht (5%) gesunken ist. Der Energiebezug der PV-Anlagen ist von 1.0 GWh auf 1.7 GWh gestiegen, äquivalent zu der installierten PV-Leistung (2'000 kWp > 3'100 kWp)
- Thomas Ruth berichtet, dass Oberlunkhofen bezüglich Solarstrom mit einer Ausnutzung des Solarpotenzials von 20.3% knapp unter der höchsten kommunalen Ausnutzung im Kanton Aargau (23.1%) liegt. Die Zunahme der Leistung der PV-Anlagen ist im Lastgang auf Verteilnetzebene signifikant sichtbar und hat schon im Sommer 2024 in Teilen des EGO-Versorgungsnetzes zu Kapazitätsproblemen geführt. Der Vorstand arbeitet an notwendigen Netzverstärkungen und Netzstabilisierungs-Optionen. Abschliessend äussert Thomas Ruth die Erwartung, dass mit dem möglichen Verfall der Strompreise eine deutliche Reduktion der Rüchspeisevergütung einhergeht.
- Der signifikante PV-Zubau der letzten Jahre bedingt punktuelle Netzverstärkungen. Für ein leistungsfähiges und stabiles Netz muss in den Ausbau des Netzes investiert werden. Antonius Lasance verweist darauf, dass dazu unter Traktandum 6 ein Kreditantrag vorgestellt wird.
- Seit Winter 2022/23 werden Strommangellagen im späten Winter befürchtet. Für die EGO finden jährlich Ausbildungsaktivitäten im Rahmen der Organisation für Stromversorgung in Ausserordentlichen Lagen (OSTRAL) statt. Mögliche Massnahmen bei Strommangel wären Stromkontingentierungen für Grossverbraucher und eventuell Netzabschaltungen. Glücklicherweise wurden wir bisher davon verschont, die geplanten Massnahmen umsetzen zu müssen.
- Der Betrieb (seit 2022 liegt die Betriebsleitung bei der Firma Biderbost AG) verlief im Berichtsjahr weitgehend reibungslos.
- Antonius Lasance berichtet abschliessend über den Stand einer Analyse zum Einsatz von Stromspeichern. Ein Batteriespeicher für den Eigenverbrauch macht aktuell keinen Sinn, da die EGO die Energie bis 2027 für den gleichen Preis zurückspeisen kann, wie sie diese auch bezieht. Ein Batteriespeicher für das sogenannte Peak-Shaving also die Glättung von Leistungsspitzen, macht eher Sinn. Der Vorstand behält die Entwicklungen im Auge und überprüft die Situation mit dem Lastgang 2025 erneut.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4 / Bilanz- und Erfolgsrechnung 2024

Die Bilanz- und Erfolgsrechnung 2024 ist auf Seiten 12 bis 25 der Einladung abgedruckt.

Roger Steiner erläutert die Bilanz- und Erfolgsrechnung 2024:

- Durch die Umstellung des Kontenplans, welche bereits per Januar 2023 erfolgte, ist nun im Berichtsjahr erstmals eine deutlich bessere Betrachtung der Vergleichsjahre möglich.

Roger Steiner gibt einige Erklärungen zu einzelnen Positionen:

- Weniger Bautätigkeit führt zu geringeren Einnahmen bei den Anschlussgebühren
- Die Reduktion der Kosten für die Betriebsleitung resultiert daraus, dass im Vorjahr auch Verwaltungsaufgaben durch die Betriebsleitung erbracht wurden.
- Die Kosten für die Verwaltung sind gestiegen, da verschiedene Aufgaben von der Betriebsleitung auf die Verwaltung verlegt wurden. Gleichzeitig werden die Personalkosten durch die Auslagerung der Verwaltung an einen Dienstleister reduziert.
- Für zukünftige Netzausbauten wird eine Rückstellung von CHF 300'000 gebildet
- Die Darlehenszinsen liegen leicht höher, da für 2024 zum ersten Mal ein volles Jahr berechnet wurde.
- Gestiegene regulatorische Vorgaben führen auch in Zukunft zu steigenden administrativen Tätigkeiten. Mit der weiteren Digitalisierung der Prozesse sind wir bestrebt, dieser Entwicklung entgegenzuwirken

Es resultiert ein Verlust von CHF 51'200.88. Es ist dies der 3te Verlust in Folge.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Revisorenbericht

Claudia Stamm und René Kunst haben die Bilanz- und Erfolgsrechnung 2024 geprüft und für in Ordnung befunden. Sie empfehlen der Versammlung die Bilanz- und Erfolgsrechnung 2024 anzunehmen.

Die Bilanz- und Erfolgsrechnung 2024 wird einstimmig angenommen, dem Kassier und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Traktandum 5 / Budget 2025

Das Budget 2025 ist auf Seiten 12 bis 25 der Einladung abgedruckt.

Roger Steiner erläutert das Budget 2025:

Das Budget 2025 konnte ebenfalls auf Basis des neuen Kontenplans erstellt werden und wie schon in den Vorjahren im August 2024 durch den Vorstand definiert. Aktuell sind noch nicht alle Konten verursachungsgerecht abgebildet, dies wird in der nächsten Periode weiter optimiert. Roger Steiner verweist darauf, dass der Aufwand für den Energieeinkauf auf Grund der deutlich gesunkenen Einkaufspreise gefallen ist. Auch die Erhöhung des Eigenverbrauchs führt zu einer Reduktion der Aufwände.

Das Budget 2025 wird einstimmig angenommen.

Traktandum 6 / Kreditantrag Netzstabilisierung 2025-2027

Antonius Lasance erläutert anhand mehrerer Folien den Kreditantrag für die Netzstabilisierung 2025-2027 (auf den Seite 26 bis 27 der Einladung abgedruckt) und die Gründe, die zu den einzelnen Positionen geführt haben.

- Durch den signifikanten Zubau der Photovoltaik-Anlagen der vergangenen Jahre sind punktuelle Netzverstärkungen zwingend erforderlich.
- 2025 wird der Baukredit für die neue Turnhalle der Einwohnergemeindeversammlung vorgelegt.
- Die AEW ist in der Umsetzung der neuen Mittelspannungs-Leitungsführung durch das Kelleramt von Unterlunkhofen nach Jonen, was Anpassungen im Netzübergang zur EGO notwendig macht.
- Antonius Lasance betont, wenn wir auch in Zukunft ein leistungsfähiges Netz haben und die Einwohner von Oberlunkhofen sicher mit Strom versorgen wollen, wir in den Ausbau und in die Netzstabilisierung investieren müssen.

Die Investitionen werden im Einzelnen vorgestellt:

- Massnahme Litzistrasse: Schaltung von VK 20 von der TS 5 Litzli auf die TS 3 Zentrum
- Netzverstärkung Wiesenstrasse ab Trafostation TS 9 Unterdorf
- NS Kabel Schmidtenbaumgarten nach VK 34 durch die direkte Verbindung VK 34 zu TS 9 Unterdorf
- Netzverstärkung Wiesenstrasse ab Trafostation TS9 Unterdorf, diese Umsetzung erfolgt gemeinsam mit Belagssanierung Verbindungsstrasse

- Auflösung VK 8 Eichhof Auflösung der Verteilkabine VK 8 Eichhof und Erstellung Bodenschacht Trottoir Zugerstrasse
- MS Kabel TS 2 Dorf – TS 9 Unterdorf, Neue Mittelspannungskabelverbindung zwischen der Trafostation TS 2 Dorf und der Trafostation TS 9 Unterdorf (Ringschluss)
- TS10 Schachenhof, hier muss die Trafostation TS 6 Pumpwerk infolge zusätzlicher sehr grosser PV-Anlagen von rund 250 kWp Leistung technisch angepasst werden. Es muss daher eine zusätzliche TS 10 Schachenhof ausserhalb dieser Zone an einem geeigneten Standort geplant und erstellt werden.
- NS Kabel TS 3 Zentrum nach VK 42 Netzverstärkung Verteilkabine VK42 Bannweg ab Trafostation TS3 Zentrum
- Bau der neuen Trafostation TS 8 Schulhaus

Der Gesamtaufwand für die geplanten Arbeiten beträgt (über die Jahre 2025 – 2027 verteilt) CHF 1'000'000 inkl. Reserve und MWST und muss teilweise über Kredite finanziert werden.

Für Netzverstärkungen infolge Zubaus von PV-Anlagen können Rückerstattungen bei der ElCom / Swissgrid beantragt werden. Infolge der neuen Verordnungen vom November 2024 und Februar 2025 liegen noch keine umfassenden Erfahrungswerte über die Höhe der Rückvergütungen vor. Der Vorstand wird Rückerstattungen für sämtliche PV-begründeten Netzverstärkungen mit Begründung beantragen. Die Rückerstattungen sind im Kreditantrag nicht berücksichtigt. Die Arbeiten werden mit anderen Werken und geplanten Baumassnahmen koordiniert.

Arthur Schnieper fügt an, dass einige Investitionen nicht der Versorgungssicherheit dienen, sondern notwendig sind, um den hohen PV-Überschuss zu gewissen Zeiten abführen zu können. Antonius Lasance bestätigt dies im Grundsatz, merkt aber an, dass auch dies letztlich der Versorgungssicherheit (stabiles Netz) zugutekommt.

Ein weiteres Votum spricht die Verursachergerechtigkeit an. Warum muss die Allgemeinheit diese durch die PV-Energieproduzenten verursachten Investitionen tragen? Antonius Lasance weist darauf hin, dass dieser Sachverhalt durch den Gesetzgeber so gewollt ist und Thomas Ruth ergänzt, dass wir das Netz nicht durch eine geringere Rüchspeisevergütung querfinanzieren dürfen. Die Einführung der Grundgebühr im Vorjahr und die Erhöhung im laufenden Jahr, soll der Verursachergerechtigkeit zumindest teilweise gerecht werden. Antonius Lasance weist im Zusammenhang mit einem weiteren Votum auf die Prüfung von neuen Rüchspeisetarifmodellen für PV-Produzenten mit Leistungsbegrenzung hin.

Hans Hagenbuch möchte wissen, ob die TS 8 Schulhaus auch benötigt wird, falls die neue Turnhalle nicht gebaut würde. Antonius Lasance erläutert, dass die Anlage in redimensionierter Form für den redundanten Netzanschluss an das AEW-Netz dennoch gebraucht würde.

Der Kreditantrag Netzausbau 2025-2027 mit einem Bruttoaufwand von CHF 1'000'000 inkl. MWST wird einstimmig angenommen.

Traktandum 7 / Weg zur Eigentümerstrategie

Thomas Ruth gibt einen Überblick zu Überlegungen rund um die künftige Gestaltung der EGO-Eigentümerstrategie. Verändernde Rahmenbedingungen und wachsende regulatorische Vorgaben stellen die EGO vor neue Herausforderungen. Mit einer Eigentümerstrategie sollen die Interessen und Ziele der Eigentümer definiert werden und dienen dem Vorstand als Leitplanken.

Die Eigentümerstrategie soll durch eine Arbeitsgruppe in Workshops mit Fokusthemen zu Interessen und Zielen definiert werden. Ergebnis über alle Fokusthemen ist dann ein Vorschlag zur Eigentümerstrategie.

Thomas Ruth lädt die Genossenschafter ein, in mehreren Workshops diese Strategie zu erarbeiten. Es melden sich Arthur Schnieper, Cristian Canis, Guido Gumann, Ruedi Nussbaumer, Kis Baumgartner und Fritz Brun um gemeinsam mit dem Vorstand an der Strategie zu arbeiten. Nach der Erstellung wird die Eigentümerstrategie der GV 2026 zur Genehmigung vorgelegt.

Thomas Ruth bedankt sich für die Bereitschaft an der Strategieerstellung mitzuwirken.

Traktandum 8 / Marktentwicklungen

Meinhard Schmidt erläutert den Wandel des Energiemarktes, der Einfluss auf die Konsumenten und auch auf die Aufgaben der EGO. Waren es früher die Aufgaben der reinen Strombeschaffung und Stromverteilung zu möglichst geringen Preisen, so sind es heute zusätzliche Themen wie Netznutzung, Netzstabilität, Optimierung und sogar Gerechtigkeit bei der Ausgestaltung der Tarife, Vergütungen, etc. Als Beispiel zu den grösseren Veränderungen gibt er einen Überblick zu den aktuellen Entwicklungen im Energiemarkt und geht insbesondere auf die Veränderungen und Anpassungen des am 1.1.25 in Kraft getretene „Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien“ ein. Er erläutert im Detail die Hauptziele des Mantelerlasses: 1. Sicherung der Stromversorgung mit erneuerbaren Energien 2. Erhöhung der einheimischen Stromproduktion aus Solar- und Windkraft 3. Erleichterung der Planung von Wasserkraftanlagen und 4. Steigerung der Energieeffizienz.

Insbesondere der Aspekt der ZeVs (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) und die im nächsten Jahr einzuführenden LEGs (Lokale Elektrizitätsgemeinschaften) werden ausführlich dargestellt und deren Auswirkungen und Möglichkeiten für die EGO diskutiert.

Traktandum 9 / Webseite und Logo

Meinhard Schmidt erläutert die Notwendigkeit einer verbesserten Informationsstrategie und -massnahmen. Die EGO will gemeinsam mit den Menschen in Oberlunkhofen eine nachhaltige Energiezukunft gestalten. Dazu gehört auch eine aktive

Kommunikation oder ein Austausch über den sich schnell entwickelnden Energiemarkt und die damit einhergehenden Veränderungen und Konsequenzen. Neben der Vorstellung eines neuen Logos für die EGO präsentiert Meinhard Schmidt den neuen Web-Auftritt der EGO, welches mit einer zeitgemässen und übersichtlichen Darstellung, zeitnahe Informationen zur Arbeit der EGO, zum Energiemarkt und -politik und zu den aktuellen Entwicklungen stehen soll. Die neue Webseite der EGO wird selbstständig, d.h. losgelöst von der Webseite der Gemeinde geführt und soll den Nutzern wesentlich mehr und neue Interaktionen ermöglichen.

Traktandum 10 / Wahl der Revisoren

René Kunst und Claudia Stamm stellen sich erneut zur Verfügung.

Die Revisoren Claudia Stamm und René Kunst werden einstimmig gewählt.

Traktandum 10 / Verschiedenes

Keine sonstigen Punkte oder Wortmeldungen

Der Präsident Thomas Ruth schliesst die Sitzung und dankt den anwesenden Genossenschaftern fürs Erscheinen und für die rege Teilnahme.

Thomas Ruth schliesst die Versammlung um 21.00 Uhr.

Präsident

Thomas Ruth

Aktuar

Meinhard Schmidt

2. Wahl des Stimmzählers und Tagespräsident

3. Jahresbericht 2025

Die EGO ist wieder in ruhigeres Fahrwasser gelangt. Die Strompreise haben sich wieder auf vergleichbarem Niveau eingependelt und auch der PV-Anlagen Zubau hat sich reduziert.

Nach der GV wurde die neue Homepage der EGO online gestellt. In modernem Design präsentiert sich die EGO nun im Internet. Die Inhalte wurden und werden weiterhin auf- und ausgebaut.

In der GV wurde die Idee einer Eigentümerstrategie präsentiert. Freiwillige Genossenschafter haben gemeinsam diese Strategie in drei Workshops erarbeitet. Das Ergebnis wird in einem eigenen Traktandum präsentiert und zur Abstimmung gebracht. Damit der Bezug zur Genossenschaft verstärkt wird, erfolgte eine Umbenennung in Genossenschaftsstrategie. Sie bietet nun dem Vorstand Leitplanken für die weitere Arbeit.

Weiterhin ist die Strombeschaffung im Fokus des Vorstands. Für 2026 und 2027 wurde schon frühzeitig Strom beschafft. Die Frage war und ist nun, ob die Menge ausreichend ist. Bisher haben wir in einem Vollversorgungstarif beim AEW beschafft. Dieser Vertrag läuft Ende 2027 aus und das Produkt wird vom AEW in dieser Form nicht mehr angeboten. Vor diesem Hintergrund prüft der Vorstand unterschiedliche Beschaffungsmöglichkeiten, um auch in Zukunft Strom zu einem fairen Preis anbieten zu können.

Die Digitalisierung der EGO wird weiter vorangetrieben. Prozesse werden, wo möglich automatisiert und Daten zentralisiert. Damit können Schnittstellen eingespart werden. So wurde die Verarbeitung der Messdaten und Bereitstellung von Auswertungen vom AEW zu encontrol transferiert. Dieser Prozess wird auch in den nächsten Jahren weiter gehen.

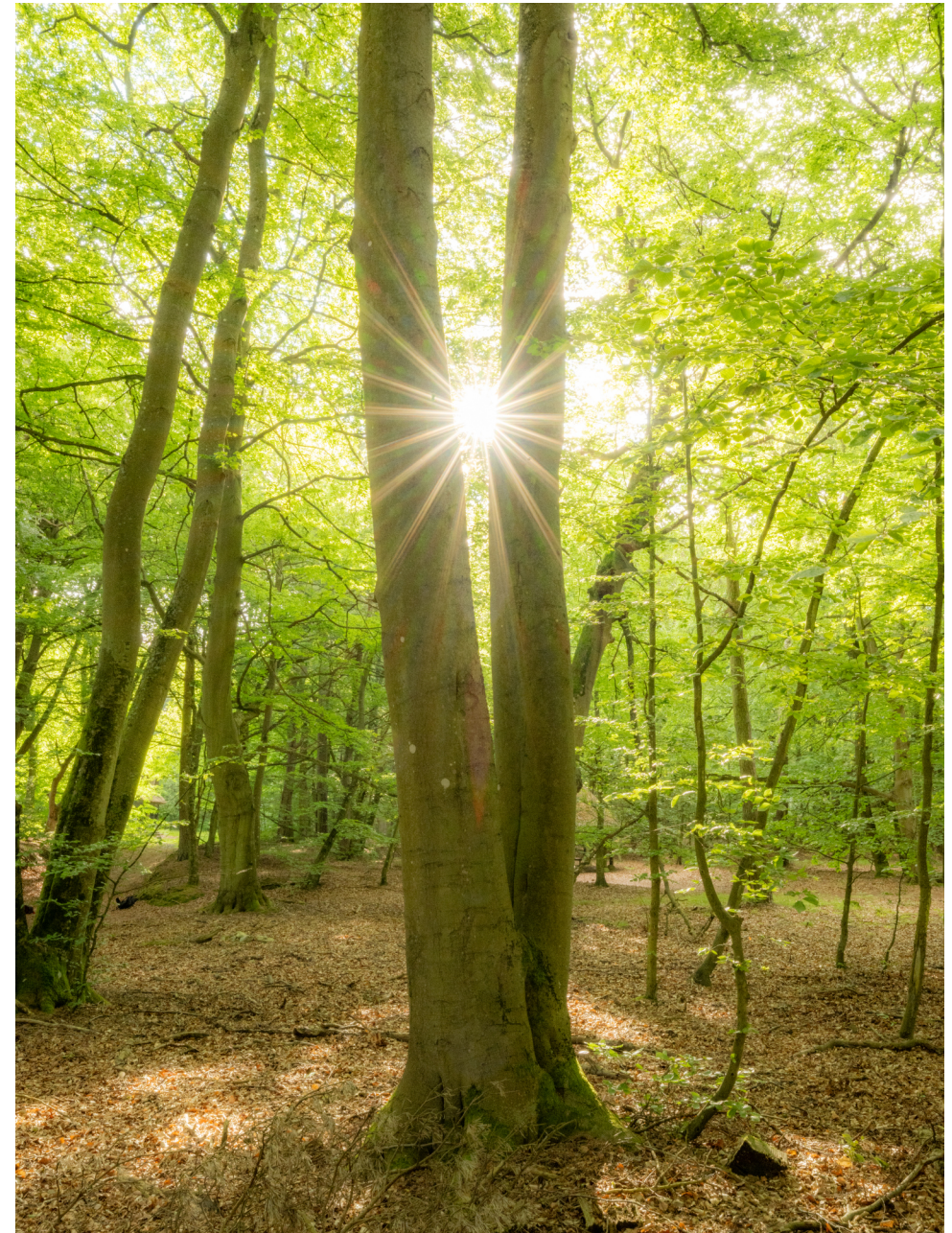
So wurden auch die Werksvorschriften auf den aktuellen Stand gebracht und den veränderten Rahmenbedingungen angepasst. Die aktuellen Werksvorschriften können von der Homepage der EGO heruntergeladen werden.

Der Energiebedarf für das Jahr 2025 ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen und betrug rund 7.0 GWh. Der Betrieb des Verteilnetzes verlief weitgehend reibungslos. Ein Kabelschaden infolge Bauarbeiten verursachte einen rund 2-stündigen Unterbruch für 3 Liegenschaften. Im Laufe des Jahres zeigten diverse Smartmeter Kommunikationsprobleme mit der Datenübertragung und mussten ersetzt werden. Diverse Neubauten wurden ans Netz angeschlossen.

Im Jahr 2025 erfolgte ein weiterer Zubau von PV-Anlagen im Netz der EGO. Wir zählen 170 Anlagen mit einer Leistung von 3'900 kWp. Die EGO vergütete den Anlagebetreibern 2'300 MWh Energie.

PV-Anlagenbetreiber statuen ihre Anlagen zunehmend mit Batterien aus. Per De-

zember 2025 zählen wir bereits 42 Batteriespeicher im Gemeindegebiet mit einer Kapazität von 552 kWh. Der Vorstand empfiehlt weiterhin in Batteriespeicher zu investieren, um möglichst viel Energie im eigenen Gebäude bzw. innerhalb von Oberlunkhofen zu verbrauchen, sowie die Netzbelastung zu optimieren.



4. Bilanz- und Erfolgsrechnung 2025

Die Bilanz- und Erfolgsrechnung ist auf den Seiten 14 bis 25 abgedruckt.

Weiterhin passen wir den Kontenplan in die gesetzlichen Vorgaben und für mehr Transparenz an. Dies kann immer wieder zu Verschiebungen zwischen Konten und auch Abweichungen gegenüber dem Budget erfolgen. In der tabellarischen Darstellung haben wir die Abweichungen gegenüber dem Budget nun auch ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2025 schliesst die EGO mit einem Gewinn in Höhe von CHF 17'772.64 ab. Wieder wurden Rückstellungen für die bereits bewilligten Investitionen gebildet, so für den Trafo Schulhaus bei der neuen Turnhalle. Die bisherigen Rückstellungen wurden noch nicht aufgelöst, da der Bau der Trafostation 10 beim Matten-/Schachenhof noch nicht abgeschlossen und abgerechnet ist.

Erklärungen zu einzelnen Positionen:

- Konto 3215 Grundpreis
Der Grundpreis war in der bisherigen Budgetierung nicht enthalten und wurde in den Vorjahren nicht erhoben.
- Konto 3400 Anschlüsse und temp. Anlagen
Im Berichtsjahr konnten durch die Bautätigkeit wieder vermehrt Anschlussgebühren verrechnet werden. Die Position schwankt sehr stark in Abhängigkeit der Bautätigkeit.
- Konto 3403 Projekte Zahlungen von Dritten
Im Berichtsjahr wurden keine Projekte gemeinsam mit Dritten umgesetzt, so dass hier keine Zahlungen erfolgten.
- Konto 4200 Einkauf Energie und Konto 4205 Einkauf Energie (Rücklieferung)
Die Aufwände für den Einkauf von Energie wurden auf zwei Konti aufgeteilt. So wird transparent, wieviel wir für extern beschaffte Energie aufwenden und wieviel wir für Rücklieferungen aus Erzeugungsanlagen im Ort vergüten.
- Konto 4450 Netzanschluss
Bautätigkeiten aber auch Unfälle führen zu erhöhten Ausgaben bei den Netzanschlüssen. Dem gegenüber stehen die höheren Einnahmen bei den Anschlüssen und temp. Anlagen.
- Konto 4490 Rückstellungen Netzausbau
Für die geplanten und bewilligten Investitionen wurden weitere CHF 500'000 an Rückstellungen gebildet. Hier geht es vor allem um die Trafostation 8 Schulhaus.
- Konto 6000 Miete Räumlichkeiten
Ein vorzeitige Zahlung der Miete für 2024 führte zu einer deutlich niedrigeren Aufwandsposition in 2024. In 2025 wurde wieder richtig gebucht und gezahlt. Darüber hinaus wird auf dem Konto 6010 der Baurechtszins für die Trafostation Dorf ausgewiesen.

- Konto 6510 Elektronische Kommunikation
Die Umsetzung der neuen Homepage führt hier zu erhöhten Aufwänden.

Hinweis: In der Erfolgsrechnung wird ein Gewinn negativ und ein Verlust positiv ausgewiesen. Wir haben dies angepasst, wie es uns das Buchhaltungssystem liefert.

Weiterhin streben wir mehr Transparenz in der Erfolgsrechnung an und passen ggf. den Kontenplan an.

Antrag:

Die Bilanz sowie die Erfolgsrechnung sind zu genehmigen und der Vorstand zu entlasten.

5. Budget 2026

Das Budget 2026 ist unter Traktandum 4 Bilanz- und Erfolgsrechnung 2025 abgedruckt.

Wie schon in den Vorjahren wurde das Budget 2026 im Rahmen der Tarifberechnung erstellt und ist darin eingeflossen. Durch die zuvor erwähnten Anpassungen im Kontenplan sind nicht immer alle Positionen korrekt dargestellt. Dies werden wir in der nächsten Periode weiter optimieren.

Gerade bei den Handels- und Dienstleistungsaufwänden finden hier noch Verschiebungen statt. Ausserdem streben wir mit einer weiteren Digitalisierung eine weitere Reduktion der administrativen Aufwände an.

Darüber hinaus wollen wir in diesem Jahr eine rollierende Planung für die nächsten drei bis fünf Jahre umsetzen.

Antrag:

Das Budget 2026 ist in der vorliegenden Version zu genehmigen.



Bilanz zum 31.12.2025

	Saldo per 31.12.2025	Abweichung %	Saldo Vorjahr
1 - Aktiven	2'717'703.91	22	2'232'857.34
10 - Umlaufvermögen	1'675'595.06	43	1'172'698.76
100 - Fl. Mittel und Wertschriften	869'103.06	242	254'361.45
1000 - Kasse	66.25	0	66.25
1010 - Postfinance	32'542.83	44	22'603.23
1020 - Kontokorrent Raiffeisen	836'493.98	261	231'691.97
1021 - Mitgliedersparkonto Raiffeisen	0.00	0	0.00
110 - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	805'468.65	-12	915'013.66
1100 - Debitoren	805'464.45	-12	915'013.66
1170 - Vorsteuer auf Materialaufwand und Dienstleistungen	0.00	0	0.00
1171 - Vorsteuer auf Investitionen und übriger Betriebsaufwand	0.00	0	0.00
1176 - Guthaben Verrechnungssteuer	4.20	0	0.00
1192 - Vorauszahlungen für Lieferanten	0.00	0	0.00
120 - Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0	0.00
1260 - Warenlager/Vorräte Zähler	0.00	0	0.00
1280 - Angefangene Arbeiten	0.00	0	0.00
130 - Aktive Rechnungsabgrenzung	1'023.35	-69	3'323.65
1300 - Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'023.35	-69	3'323.65
1301 - Noch nicht erhaltene Erträge	0.00	0	0.00
1350 - Abgrenzungen Aktiven	0.00	0	0.00
14 - Anlagevermögen	1'042'108.85	-2	1'060'158.58
140 - Finanzanlagen	0.00	0	0.00
1000 - Kasse	0.00	0	0.00
145 - Beteiligungen	200.00	0	200.00
1450 - Beteiligungen	200.00	0	200.00
150 - Mobile Sachanlagen	2'126.37	0	2'126.37
1500 - Maschinen	0.00	0	0.00
1510 - Mobiliar, Einrichtungen	0.00	0	0.00
1520 - EDV, Software, immaterielle Werte	0.00	0	0.00
1530 - Mess- und Steuerungsapparate	2'126.37	0	2'126.37
160 - Immobile Sachanlagen	1'039'782.48	-2	1'057'832.21
1600 - Grundstücke Land	0.00	0	0.00
1605 - Trafostationen, Steuerungsanlagen	300'089.14	-5	315'883.31
1610 - Netzanlagen	739'693.34	0	741'948.90
1612 - Kabelanschlüsse	0.00	0	0.00
1614 - Netzkostenbeiträge	0.00	0	0.00
1616 - Neuanlagen	0.00	0	0.00
1620 - EDV	0.00	0	0.00
1642 - Netzanschlussbeiträge	0.00	0	0.00
1650 - Anlagen im Bau	0.00	0	0.00

	Saldo per 31.12.2025	Abweichung %	Saldo Vorjahr
2 - Passiven	2'717'703.91	22	2'232'857.34
20 - Fremdkapital kurzfristig	317'521.63	-11	355'681.80
200 - Kurzfr. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	317'521.63	-11	355'681.80
2000 - Kreditoren	317'521.63	-11	355'681.80
2030 - Anzahlungen von Kunden	0.00	0	0.00
2040 - Konzessionsabgaben	0.00	0	0.00
2041 - Gesetzliche Förderabgaben (KEV/SGF)	0.00	0	0.00
2042 - Systemdienstleistungen an swissgrid	0.00	0	0.00
2061 - Deckungsdifferenz Energie	0.00	0	0.00
2062 - Deckungsdifferenz Netznutzung	0.00	0	0.00
22 - Andere kurzfr. Verbindlichkeiten	47.52	814	5.20
220 - Andere kurzfr. Verbindlichkeiten	47.52	814	5.20
2010 - Kreditoren MWST	47.52	814	5.20
2200 - Mehrwertsteuer	0.00	0	0.00
2210 - kurzfristige Kredite	0.00	0	0.00
23 - Passive Rechnungsabgrenzung	5'795.00	861	603.22
230 - Passive Rechnungsabgrenzung	5'795.00	861	603.22
2300 - Passive Rechnungsabgrenzung	5'795.00	861	603.22
2301 - Im voraus erhaltene Erträge	0.00	0	0.00
2350 - Abgrenzungen Passiven	0.00	0	0.00
24 - Fremdkapital langfristig	600'000.00	0	600'000.00
240 - Langfristige Finanzverbindlichkeiten	600'000.00	0	600'000.00
2440 - Langfristige Finanzverbindlichkeiten	600'000.00	0	600'000.00
2441 - Verbindlichkeiten gegen Kreditinstituten (Laufzeit 1 bis 5 Jahre)	0.00	0	0.00
25 - Übrige langfristige Verbindlichkeiten	0.00	0	0.00
250 - Übrige langfristige Verbindlichkeiten	0.00	0	0.00
2500 - Darlehen	0.00	0	0.00
26 - Rückstellungen langfristig	800'000.00	167	300'000.00
260 - Rückstellungen langfristig	800'000.00	167	300'000.00
2630 - Rückstellungen Garantearbeiten	0.00	0	0.00
2640 - Rückstellungen latente Steuern	0.00	0	0.00
2650 - Deckungsdifferenz Energie	0.00	0	0.00
2660 - Deckungsdifferenz Netznutzung	0.00	0	0.00
2670 - Rückstellungen Netzverstärkung	800'000.00	167	300'000.00
28 - Eigenkapital	976'567.12	-5	1'027'768.00
280 - Kapital	976'567.12	-5	1'027'768.00
2800 - Genossenschaftskapital	976'567.12	-5	1'027'768.00
29 - Reserven	17'772.64	-135	-51'200.88
290 - Reserven, Bilanzgewinn	17'772.64	-135	-51'200.88
2900 - Gesetzliche Kapitalreserven	0.00	0	0.00
2910 - Gesetzliche Gewinnreserven	0.00	0	0.00
2911 - Freiwillige Gewinnreserven	0.00	0	0.00
2920 - eigene Kapitalanteile als Minusposten	0.00	0	0.00
2990 - Gewinn- und Verlustvortrag	0.00	0	0.00
2991 - Jahresgewinn/Jahresverlust	17'772.64	-135	-51'200.88

Erfolgsrechnung zum 31.12.2025

	Saldo per 31.12.2025	Abweichung %	Saldo Vorjahr	Budget Abw. %	Budget 2025	Budget 2026
3 - Ertrag	2'253'006.94	-20	2'832'819.42	32	1'711'500.00	2'145'900.00
32 - Handelsertrag	2'112'132.16	-24	2'777'694.89	24	1'710'000.00	2'095'800.00
320 - Handelsertrag Strom	2'112'132.16	-24	2'777'694.89	24	1'710'000.00	2'095'800.00
3200 - Energie	1'047'992.24	-41	1'762'000.08	31	800'000.00	850'000.00
3201 - Verkauf Naturstrom	0.00	0	0.00		0.00	10'000.00
3202 - Stromlieferung an freie Kunden	0.00	0	0.00		0.00	0.00
3203 - Naturstromlieferung an freie Kunden	0.00	0	0.00		0.00	20'000.00
3204 - Ertrag Handel EVG	3'573.75	0	0.00		0.00	675'000.00
3210 - Netzentgelte	694'724.87	7	649'744.57	16	600'000.00	0.00
3211 - Konzessionsabgaben	0.00	0	0.00		0.00	180'000.00
3212 - Gesetzliche Förderabgaben (KEV/SGF)	166'829.09	5	159'248.64	-7	180'000.00	60'000.00
3213 - Systemdienstleistungen swissgrid	40'010.48	-23	51'926.58	0	40'000.00	90'000.00
3214 - Stromreserve des Bundes	17'247.43	-79	83'075.95	-81	90'000.00	146'000.00
3215 - Grundpreis	143'477.14	100	71'862.82		0.00	65'000.00
329 - Ertragsminderungen Handel	0.00	-100	3.70		0.00	0.00
3290 - Skonti	0.00	0	0.00		0.00	0.00
3295 - Debitorenverluste	-1'722.84	929	-167.45		0.00	-200.00
34 - Dienstleistungsertrag	137'730.49	165	51'974.81		0.00	45'000.00
340 - Dienstleistungsertrag	137'730.49	165	51'974.81		0.00	45'000.00
3400 - Anschlüsse und temp. Anlagen	137'730.49	463	24'469.95		0.00	20'000.00
3401 - Installationen Zähler und Apparate	0.00	0	0.00		0.00	0.00
3402 - Strassenbeleuchtung	0.00	0	0.00		0.00	0.00
3403 - Projekte Zahlungen von Dritten	0.00	-100	27'504.86		0.00	25'000.00
36 - Übriger Ertrag	3'144.29	0	3'149.72	110	1'500.00	5'100.00
360 - Nebenertrag aus Lieferung und Leistung	3'144.29	0	3'149.72	110	1'500.00	5'100.00
3601 - Verkäufe von Altmaterial und Diverses	693.75	-78	3'099.50		0.00	0.00
3602 - Mahnspesen, div. Erlöse	2'450.54	4'852	49.49	390	500.00	5'000.00
3607 - übriger Ertrag	0.00	-100	0.73	-100	1'000.00	100.00

	Saldo per 31.12.2025	Abweichung %	Saldo Vorjahr	Budget Abw. %	Budget 2025	Budget 2026
4 - Aufwand	-2'084'129.35	-23	-2'719'314.23	46	-1'429'000.00	-1'853'500.00
40 - Materialaufwand	-7'380.93	-45	-13'370.76		0.00	-20'000.00
406 - Materialaufwand	-7'380.93	-45	-13'370.76		0.00	-20'000.00
4060 - Netzkompenten	-7'380.93	-45	-13'370.76		0.00	-20'000.00
4061 - Verkäufe von Altmaterial und Diverses	0.00	0	0.00		0.00	0.00
42 - Handelsaufwand	-1'407'365.83	-37	-2'251'665.68	7	-1'310'000.00	-1'340'000.00
420 - Handelsaufwand Strom	-1'407'365.83	-37	-2'251'665.68	7	-1'310'000.00	-1'340'000.00
4200 - Einkauf Energie	-655'672.56	-50	-1'304'462.85	-13	-750'000.00	-600'000.00
4201 - Naturstrom	-6'527.10	93	-3'386.85		0.00	-20'000.00
4205 - Einkauf Energie (Rücklieferung)	-281'845.14	-33	-420'552.74		0.00	-170'000.00
4210 - AEW Netznutzung	-243'006.71	5	-230'747.73	-3	-250'000.00	-220'000.00
4211 - Konzessionsabgaben	0.00	0	0.00		0.00	0.00
4212 - Gesetzliche Förderabgaben (KEV/SGF)	-165'352.77	4	-158'302.52	-8	-180'000.00	-180'000.00
4213 - Systemdienstleistungen swissgrid	-39'350.35	-24	-51'620.38	-2	-40'000.00	-60'000.00
4214 - Stromreserve des Bundes	-15'611.20	-81	-82'592.61	-83	-90'000.00	-90'000.00
44 - Aufwand für Dienstleistungen	-669'382.59	47	-454'277.79	463	-119'000.00	-493'500.00
440 - Aufwand für Dienstleistungen	-669'382.59	47	-454'277.79	463	-119'000.00	-493'500.00
4400 - Honorare Gutachten und Planungen	-8'875.77	106	-4'312.72	-56	-20'000.00	-15'000.00
4410 - Installationskontrollen	-3'135.00	0	0.00	-22	-4'000.00	0.00
4412 - Installationskontrollen Hoheitlicher Teil	-750.00	0	0.00		0.00	-4'000.00
4420 - Dienstbarkeitsentschädigungen	0.00	0	0.00		0.00	-500.00
4430 - Netzausbau	-21'865.85	-16	-26'132.98		0.00	-40'000.00
4440 - Betriebsleitung	-30'131.32	14	-26'433.68	-14	-35'000.00	-35'000.00
4450 - Netzanschluss	-12'110.08	709	-1'496.53		0.00	-2'000.00
4460 - Verwaltung	-54'007.50	-10	-59'702.37	-10	-60'000.00	-60'000.00
4470 - Regulierung und Tarife	-9'026.50	-19	-11'210.01		0.00	-12'000.00
4480 - Smart Metering	-29'480.57	18	-24'989.50		0.00	-25'000.00
4490 - Rückstellungen Netzausbau	-500'000.00	67	-300'000.00		0.00	-300'000.00
49 - Aufwandsminderungen	0.00	0	0.00		0.00	0.00
490 - Aufwandsminderungen	0.00	0	0.00		0.00	0.00
4900 - Skonti und Rabatte	0.00	0	0.00		0.00	0.00
4901 - Projekte Zahlungen von Dritten	0.00	0	0.00		0.00	0.00

	Saldo per 31.12.2025	Abweichung %	Saldo Vorjahr	Budget Abw. %	Budget 2025	Budget 2026
5 - Personalaufwand	-20'567.87	-13	-23'731.72	-58	-49'000.00	-38'000.00
52 - Personalaufwand	-17'387.50	-23	-22'627.50	-50	-35'000.00	-30'000.00
520 - Lohnaufwand	-17'387.50	-23	-22'627.50	-50	-35'000.00	-30'000.00
5200 - Besoldungen, Taggelder	-17'387.50	-23	-22'627.50	-50	-35'000.00	-30'000.00
57 - Sozialversicherungsaufwand	-2'280.87	220	-713.81	-54	-5'000.00	-3'000.00
570 - Sozialversicherungsaufwand	-2'280.87	220	-713.81	-54	-5'000.00	-3'000.00
5700 - AHV, IV, EO, ALV	-1'855.02	22	-1'526.06	-63	-5'000.00	-2'000.00
5730 - Unfallversicherung	-325.85	-140	812.25		0.00	-1'000.00
5740 - Berufliche Vorsorge (BVG)	-100.00	0	0.00		0.00	0.00
58 - Übriger Personalaufwand	-899.50	130	-390.41	-90	-9'000.00	-5'000.00
580 - Übriger Personalaufwand	-899.50	130	-390.41	-90	-9'000.00	-5'000.00
5810 - Berufliche Aus- und Weiterbildung	-687.50	0	0.00	-77	-3'000.00	-3'000.00
5820 - Spesen	-212.00	-46	-390.41	-96	-6'000.00	-2'000.00
5880 - Sonstiger Personalaufwand	0.00	0	0.00		0.00	0.00

	Saldo per 31.12.2025	Abweichung %	Saldo per 31.12.2025	Budget Abw. %	Budget 2025	Budget 2026
6 - Sonstiger Betriebsaufwand	-124'449.52	-1	-125'913.52	-56	-282'500.00	-247'500.00
60 - Raumaufwand	-6'795.70	257	-1'905.70	-32	-10'000.00	-8'000.00
600 - Fremdmieten Geschäftslokalitäten	-6'795.70	257	-1'905.70	-32	-10'000.00	-8'000.00
6000 - Miete Räumlichkeiten	-5'760.00	202	-1'905.70	-42	-10'000.00	-8'000.00
6010 - Baurechtszins Trafostation Dorf	-1'035.70	0	0.00		0.00	0.00
61 - Betrieb, Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-19'090.29	0	-19'043.30	-87	-142'000.00	-95'000.00
610 - Betrieb, Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-19'090.29	0	-19'043.30	-87	-142'000.00	-95'000.00
6101 - URE Geräte (Mess./Info Netz 500.1)	-1'190.75	0	0.00		0.00	0.00
6102 - URE Geräte (Betriebskosten Netz 200.2)	-2'358.84	-35	-3'624.93	-89	-22'000.00	-15'000.00
6103 - Unterhaltsarbeiten Netz	-15'540.70	1	-15'418.37	-87	-120'000.00	-80'000.00
6104 - Strassenbeleuchtung	0.00	0	0.00		0.00	0.00
62 - Fahrzeugaufwand	0.00	0	0.00		0.00	0.00
620 - Fahrzeugaufwand	0.00	0	0.00		0.00	0.00
6270 - Privatanteil Fahrzeugaufwand	0.00	0	0.00		0.00	0.00
63 - Sachversch., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-4'192.60	-17	-5'065.70	-7	-4'500.00	-6'500.00
630 - Sachversch., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-4'192.60	-17	-5'065.70	-7	-4'500.00	-6'500.00
6300 - Sach- und Haftpflichtversicherungsprämien	-3'783.10	4	-3'628.70	-16	-4'500.00	-4'500.00
6360 - Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-409.50	-72	-1'437.00		0.00	-2'000.00
64 - Energieaufwand und Entsorgungsaufwand	0.00	0	0.00		0.00	0.00
640 - Energieaufwand und Entsorgungsaufwand	0.00	0	0.00		0.00	0.00
6400 - Energieaufwand und Entsorgungsaufwand	0.00	0	0.00		0.00	0.00

65 - Verwalt.- und Informatikaufwand	-28'893.73	-12	-32'788.71	-36	-45'000.00	-43'500.00
650 - Verwaltungsaufwand	-13'196.59	45	-9'090.15	-47	-25'000.00	-18'500.00
6500 - Büromaterial, Drucksachen	-1'991.72	79	-1'113.78	-50	-4'000.00	-2'000.00
6503 - Zeitschriften, Bücher	0.00	0	0.00			0.00
6510 - Elektronische Kommunikation	-5'919.93	673	-766.19	196	-2'000.00	-1'500.00
6513 - Porti	-1'657.94	-42	-2'877.18	-67	-5'000.00	-4'000.00
6520 - Verbandsbeiträge / Sponsoring	-3'627.00	0	-3'623.00	-9	-4'000.00	-4'000.00
6521 - Beiträge an Wärmepumpen	0.00	0	0.00		0.00	0.00
6530 - Buchführungs- und Beratungsaufwand	0.00	-100	-710.00	-100	-10'000.00	-5'000.00
6550 - Rechtskosten	0.00	0	0.00		0.00	-2'000.00
656 - Informatikaufwand	-15'697.14	-34	-23'698.56	-22	-20'000.00	-25'000.00
6560 - EDV Hard- und Softwareaufwand	-15'697.14	-34	-23'698.56	-22	-20'000.00	-25'000.00
66 - Werbeaufwand	-2'067.70	-6	-2'201.95	-74	-8'000.00	-5'500.00
660 - Werbeinserate, elektronische Medien	-2'067.70	-6	-2'201.95	-74	-8'000.00	-5'500.00
6600 - Werbedrucksachen, Werbeinserate, elektronische Medien	0.00	0	0.00		0.00	-1'500.00
6640 - Kundenspesen	0.00	0	0.00		0.00	0.00
6641 - Repräsentationsspesen	-2'067.70	-6	-2'201.95	-74	-8'000.00	-4'000.00
6642 - Kundengeschenke	0.00	0	0.00		0.00	0.00
664 - Reisespesen/Kundenbetreuung	0.00	0	0.00		0.00	0.00
1000 - Kasse	0.00	0	0.00		0.00	0.00
67 - Übriger Betriebsaufwand	0.00	-100	21.15		0.00	-1'500.00
670 - Sonstiger Aufwand	0.00	-100	21.15		0.00	-1'500.00
6700 - Sonstiger Aufwand	0.00	-100	21.15		0.00	-1'500.00
68 - Abschreibungen	-54'725.40	-2	-55'675.37	-16	-65'000.00	-77'000.00
680 - Abschreibungen auf Finanzanlagen	0.00	0	0.00		0.00	0.00
6815 - Kalk. Zinsen	0.00	0	0.00		0.00	0.00
682 - Abschreibung auf mob. Sachanlagen	0.00	0	0.00		0.00	-12'000.00
6820 - Abschreibungen auf Maschinen	0.00	0	0.00		0.00	0.00
6821 - Abschreibungen auf Mobiliar und Einrichtungen	0.00	0	0.00		0.00	0.00
6822 - Abschreibungen auf EDV-Anlagen	0.00	0	0.00		0.00	-2'000.00
6823 - Abschreibungen auf Mess- und Steuerungsapparate	0.00	0	0.00		0.00	-10'000.00
6824 - Abschreibungen auf Fahrzeuge	0.00	0	0.00		0.00	0.00
683 - Abschreibung auf immobile Sachanlagen	-54'725.40	-2	-55'675.37	-16	-65'000.00	-65'000.00
6830 - Abschreibungen auf Netzanlagen	-54'725.40	-2	-55'675.37	-16	-65'000.00	-65'000.00
685 - Abschreibungen auf aktiviertem Aufwand	0.00	0	0.00		0.00	0.00
6850 - Abschreibungen auf aktiviertem Aufwand	0.00	0	0.00		0.00	0.00
6860 - Abschreibungen auf Liegenschaften	0.00	0	0.00		0.00	0.00

69 - Finanzerfolg	-8'684.10	-6	-9'253.94	9	-8'000.00	-10'500.00
690 - Finanzerfolg	-8'684.10	-6	-9'253.94	9	-8'000.00	-10'500.00
6900 - Bank-/PC-Zinsen	0.00	0	0.00		0.00	0.00
6910 - Bank-/PC-Spesen	-1'184.10	-9	-1'300.99	18	-1'000.00	-1'500.00
6940 - Darlehenszinsen	-7'500.00	-6	-7'952.95	7	-7'000.00	-9'000.00
6942 - Kursverluste	0.00	0	0.00		0.00	0.00
6950 - Kalk. Abschreibungen	0.00	0	0.00		0.00	0.00
6951 - Kalk. Gewinn Energie GV	0.00	0	0.00		0.00	0.00
6952 - Kalk. Zinsen NUV	0.00	0	0.00		0.00	0.00
6992 - Kursgewinne	0.00	0	0.00		0.00	0.00

	Saldo per 31.12.2025	Abweichung %	Saldo Vorjahr	Budget Abw. %	Budget 2025	Budget 2026
7 - Betrieblicher Nebenerfolg	12.00	54	7.80		0.00	0.00
74 - Finanzerfolg	12.00	54	7.80		0.00	0.00
7400 - Betrieblicher Zinsertrag	12.00	54	7.80		0.00	0.00
1000 - Kasse	12.00	54	7.80		0.00	0.00
7410 - Zinsaufwand (nebenbetrieblich)	0.00	0	0.00		0.00	0.00
1000 - Kasse	0.00	0	0.00		0.00	0.00
7420 - Wertschriftenertrag	0.00	0	0.00		0.00	0.00
1000 - Kasse	0.00	0	0.00		0.00	0.00
7430 - Wertschriftenaufwand	0.00	0	0.00		0.00	0.00
1000 - Kasse	0.00	0	0.00		0.00	0.00
79 - Gewinne aus Veräusserung von betrieblichem Anlagevermögen	0.00	0	0.00		0.00	0.00
7910 - Gewinne aus Veräusserung von betrieblichem Anlagevermögen	0.00	0	0.00		0.00	0.00
1000 - Kasse	0.00	0	0.00		0.00	0.00

8 - Neutraler Erfolg, Steuern	-6'099.56	-60	-15'060.23	2	-6'000.00	-23'000.00
80 - Ausserordentlicher Erfolg	-1'799.61	-89	-16'417.73		0.00	-20'000.00
800 - Ausserordentlicher Erfolg	-1'799.61	-89	-16'417.73		0.00	-20'000.00
8010 - Ausserordentlicher Aufwand	-1'799.61	-89	-16'426.13		0.00	-20'000.00
82 - Betriebsfremder Erfolg	0.00	0	0.00		0.00	0.00
820 - Betriebsfremder Erfolg	0.00	0	0.00		0.00	0.00
8200 - Betriebsfremder Ertrag	0.00	0	0.00		0.00	0.00
8210 - Betriebsfremder Aufwand	0.00	0	0.00		0.00	0.00
89 - Steuern	-4'299.95	-417	1'357.50	-28	-6'000.00	-3'000.00
890 - Direkte Steuern	-4'299.95	-417	1'357.50	-28	-6'000.00	-3'000.00
8901 - Steuern	-4'299.95	-417	1'357.50	-28	-6'000.00	-3'000.00

9 - Abschluss	-17'772.64	-135	51'200.88	-75	-72'500.00	16'100.00
90 - Erfolgsrechnung	-17'772.64	-135	51'200.88	-75	-72'500.00	16'100.00
900 - Erfolgsrechnung	-17'772.64	-135	51'200.88	-75	-72'500.00	16'100.00
9000 - Jahresgewinn (-) / Jahresverlust (+)	-17'772.64	-135	51'200.88	-75	-72'500.00	16'100.00
9990 - Konto zum Abklären	0.00	0	0.00		0.00	0.00

6. Status Investitionskredit & neuer Investitionskredit

Die Netzverstärkung zwischen TS9 Unterdorf zur VK34 Wiesenstrasse durch ein zusätzliches Niederspannungskabel wurde ausgeführt und hat einen spürbaren Beitrag zur Entlastung des Netzes zur Folge. Die Planung und Umsetzung der neuen, zusätzlichen TS10 Schachenhof wurde in Angriff genommen. Die Inbetriebnahme erfolgte im Februar 2026. Die weiteren Vorhaben des Investitionskredits 2025-2027 sind in Vorbereitung bzw. Planung.

Durch den Kabelschaden infolge Bauarbeiten, drängt sich ein alter Netzabschnitt im südlichen Teil des Schmidtenbaumgarten zur Sanierung auf. Die Gemeinde und weitere Gemeindewerke zeigen Interesse an einer gemeinsamen Sanierung des Perimeters voraussichtlich in 2027. Anlässlich einer Planungssitzung sind weitere Sanierungs- und Erweiterungsvorhaben vorgestellt worden, welche auch für die EGO von Interesse für ein gemeinsames Vorgehen sein könnten. Der Vorstand prüft diese Vorhaben hinsichtlich des eigenen Bedarfs für die EGO.

Um den Schmidtenbaumgarten Süd und evtl. weitere Sanierungen und Erweiterungen vornehmen zu können beantragt der Vorstand einen zusätzlichen Investitionskredit 2027 mit einem Bruttoaufwand von CHF 120'000 inkl. MWST.

Antrag:

Der zusätzliche Investitionskredit 2027 in Höhe von CHF 120'000 inkl. MWST ist zu genehmigen.

7. Genossenschaftsstrategie

In drei Workshops wurde die Genossenschaftsstrategie erarbeitet. Dabei hatten die Workshops immer Themenschwerpunkte entlang der Ziele der Genossenschaftsstrategie. Die Ergebnisse der Workshops wurden jeweils dokumentiert und den beteiligten Genossenschaftern zur Verfügung gestellt. Ggf. wurde in einem Folgeworkshop noch einmal auf einen Punkt aus dem vorherigen Workshop eingegangen.

Nach den Workshops wurde die Strategie in dem vorliegenden Dokument verfasst und den beteiligten Genossenschaftern zur Überprüfung zur Verfügung gestellt. Rückmeldungen sind eingeflossen.

Der Entwurf der Genossenschaftsstrategie zur Freigabe durch die Generalversammlung ist auf den nächsten Seiten vollständig abgedruckt.

Antrag:

Die erarbeitete Genossenschaftsstrategie ist in der vorliegenden Version zu genehmigen. Sie dient anschliessend dem Vorstand als Leitplanken für die zukünftige Arbeit.



Genossenschaftstrategie

2026 – 2030

Dokumentklasse: INTERN, VERTRAULICH oder ÖFFENTLICH

Änderungsnachweis

Datum	Änderung	Autor
03.01.2026	Initiale Erstellung	Thomas Ruth
05.04.2026	Entwurf zur Freigabe durch die GV	Thomas Ruth

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung.....	3
1.1	Ziele.....	3
1.2	Massnahmen.....	3
1.3	Verantwortlichkeiten.....	3
1.4	Stakeholder.....	3
2	Ausgangslage.....	3
3	Ziel und Zweck der Genossenschaftler Strategie.....	4
4	Leistungsauftrag.....	4
5	Ziele.....	4
5.1	Kundenzufriedenheit.....	4
5.2	Eigenständigkeit.....	5
5.3	Finanzielle Erwartungen.....	5
5.4	Governance und Einfluss.....	5
5.5	Werte und Nachhaltigkeit.....	5
5.6	Chancen und Risiken.....	6
5.7	Nachfolge und Kontinuität.....	6
5.8	Kommunikation.....	7
6	Überprüfung der Genossenschaftler Strategie.....	7
7	Inkrafttreten der Genossenschaftler Strategie.....	7

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Text die männliche Form verwendet; sie bezieht sich auf Personen aller Geschlechter.

1 Zusammenfassung

1.1 Ziele

Die Genossenschaftler Strategie legt die langfristigen Ziele und Erwartungen der Genossenschaftler fest. Im Mittelpunkt stehen Kundenzufriedenheit, Versorgungssicherheit, nachhaltige Entwicklung und finanzielle Stabilität.

1.2 Massnahmen

Wichtige Massnahmen sind der Ausbau und Unterhalt des Netzes, die Entwicklung von Speicherkonzepten, Förderung des Eigenverbrauchs, professionelle Vorstandsarbeit und eine transparente Kommunikation mit allen Stakeholdern.

1.3 Verantwortlichkeiten

Die Verantwortlichkeiten sind klar verteilt: Der Vorstand steuert die Strategie und Kommunikation, Fachverantwortliche kümmern sich um Netz und Strom, Projektleiter und IT-Team treiben Digitalisierung und Projekte voran, und die Buchhaltung sorgt für solide Finanzen.

1.4 Stakeholder

Zu den wichtigsten Anspruchsgruppen zählen Konsumenten, Produzenten, Gemeinde, Lieferanten, Verbände, Regulatoren (Elcom) sowie Vorstand und Mitarbeitende.

2 Ausgangslage

Die Anforderungen an die Energieversorger steigen. Einerseits nehmen die rechtlichen und regulatorischen Anforderungen an die Energieversorger zu, andererseits führen neue Energiegemeinschaften, der PV-Ausbau und die Elektromobilität zu wesentlichen Anpassungen an der Netzinfrastruktur und Abrechnung. Damit der Vorstand der EGO Leitplanken für die Zukunft erhält, wurde an der letzten Generalversammlung geschlossen, gemeinsam mit den Genossenschaftlern, eine Genossenschaftler Strategie zu erarbeiten.

Freiwillige Genossenschaftler wurden zu drei Workshops eingeladen, in denen die unterschiedlichen Themen und Aspekte der Genossenschaftler Strategie diskutiert und definiert wurden. Diese Workshops dienten als Basis für das vorliegende Dokument.

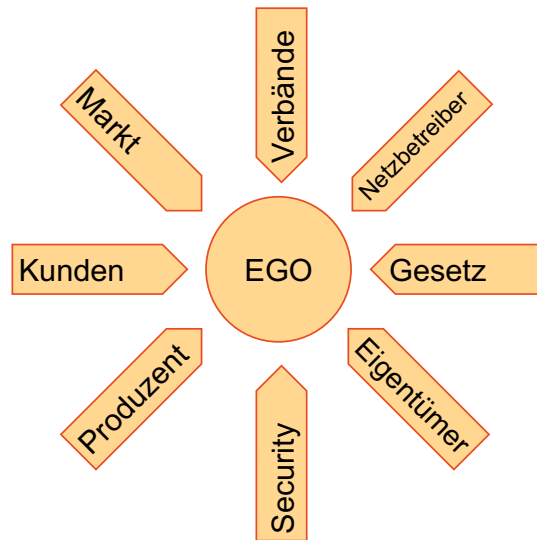


Abbildung 1 - grobe Übersicht der Stakeholder

3 Ziel und Zweck der Genossenschaftler Strategie

Die Genossenschaftler Strategie dient als Leitplanke für die Steuerung der Genossenschaft durch die Eigentümer. Sie schafft Klarheit über Ziele, Werte und Erwartungen und hilft, Konflikte zu vermeiden sowie die Zukunft des Unternehmens nachhaltig zu sichern. Darüber hinaus definiert sie auch den Handlungsspielraum für den Vorstand.

4 Leistungsauftrag

Leistungsauftrag der EGO ist eine sichere Versorgung von Oberlunkhofen mit Strom ohne Unterbrüche und Ausfälle. Dabei sind gesetzliche Vorgaben einzuhalten und die Energiestrategie 2050 des Bundes zu berücksichtigen.

Eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde, nicht nur in Bezug auf die Strassenbeleuchtung, ist unabdingbar. Dies betrifft sowohl die Planung und den Ausbau des Netzes wie auch die verschiedenen Bautätigkeiten, die koordiniert abgewickelt werden sollen.

5 Ziele

5.1 Kundenzufriedenheit

Die Kundenzufriedenheit fokussiert im Wesentlichen auf zwei Gruppen:

- Konsumenten: Hier ist die zuverlässige Energielieferung zu fairen Preisen der wesentliche Treiber der Kundenzufriedenheit. Netzunterbrüche oder Ausfälle sind zu vermeiden.
- Produzenten: Hier ist die Abnahme des überschüssigen Stroms und eine faire Vergütung der wesentliche Treiber. Ein stabiles Netz und ein sinnvoller Ausbau unterstützen die Produzenten bei der Kundenzufriedenheit.

Für beide Gruppen spielt der Netzausbau und der Netzunterhalt eine wesentliche Rolle.

5.2 Eigenständigkeit

Die Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen soll eigenständig bleiben. Das bedeutet nicht, dass alle Aufgaben selbst erledigt werden müssen. Wo sinnvoll und notwendig können Aufgaben gebündelt und an Dienstleister ausgelagert werden.

Darüber hinaus sollen Experten zu gezielten Fragestellungen hinzugezogen werden. So kann die fachliche Expertise sichergestellt und die Zukunft der EGO gesichert werden. Auch ein gemeinsamer Stromeinkauf, beispielsweise über den Energiepool Freiamt, sind möglich und sinnvoll, so dass Skaleneffekte erzielbar sind.

5.3 Finanzielle Erwartungen

Die Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen muss selbsttragend sein. Wichtig sind dabei eine gute Infrastruktur durch Netzausbau, wo sinnvoll und notwendig, und ein konsequenter Unterhalt des Netzes. Außerdem soll für Investitionen in Netzausbauten ein Polster vorhanden sein, so dass nicht für jedes Projekt eine externe Finanzierung notwendig ist.

Darüber hinaus ist eine mittelfristige Finanzplanung anzustreben. Dies beinhaltet entsprechende Planung von Ausbau und Unterhaltsprojekten und die Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten in den Tarifen.

5.4 Governance und Einfluss

Grundsätzlich unterliegt die Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen den gesetzlichen Rahmenbedingungen und wird durch die entsprechenden Kontrollorgane, zum Beispiel Elcom oder GV, kontrolliert.

Die Genossenschaftler können über die Generalversammlung Einfluss nehmen. Auf der anderen Seite müssen auch die Produzenten in die Strategie der Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen eingebunden werden. Dies bedingt eine konsequente und zielgruppengerechte Kommunikation.

5.5 Werte und Nachhaltigkeit

Die Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen soll Best Practice Ansätze umsetzen. Dies bedeutet insbesondere, dass sie sich an den grossen Anbietern orientiert und gute praxisorientierte Lösungen für sich adaptiert. Sie soll nicht Vorreiter sein und die rechtlichen Grenzen ausloten.

Die Tätigkeiten sollen die Energiestrategie 2050 des Bundes unterstützen und in Oberlunkhofen umsetzen. Dabei sind die regulatorischen Vorgaben einzuhalten.

In Bezug auf Beschaffungen sollen klare Beschaffungskriterien festgelegt werden, an denen sich der Vorstand bei jeder Beschaffung orientiert. So kann sichergestellt werden, einerseits zielgerichtet, schnell und unbürokratisch beschafft und andererseits Overhead vermieden wird. Der Vorstand wird mit der Erarbeitung der Beschaffungskriterien beauftragt.

Eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde aber auch mit umliegenden Energieversorgern und übergeordneten Netzbetreibern soll gefördert werden. Dabei soll die Zusammenarbeit partnerschaftlich und fair ablaufen.

5.6 Chancen und Risiken

Grosse Chance der EGO ist die Kundennähe vor Ort. Der direkte Austausch mit Kunden und Produzenten steht dabei im Vordergrund.

Die Produzenten sollen bei der Speicherung und der Erhöhung des Eigenverbrauchs unterstützt werden. Dies kann über Beratung aber auch mittels intensiver Kommunikation erfolgen. Außerdem bieten die Tarifstrukturen entsprechende Möglichkeit einer Steuerung des Eigenverbrauchs.

Durch den frühzeitigen Einbau von Smartmetern kann die Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen auf einen grossen Datenbestand in Bezug auf den Lastgang zurückgreifen. Dieser Datenbestand muss für die Prognose verwendet werden. Insbesondere in der Strombeschaffung wird die Prognose immer wichtiger und kann zu Kostenvorteilen führen.

Als Risiko werden insbesondere die steigenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen betrachtet. Diese erhöhen sowohl die administrativen als auch die technischen Aufwände, was zu Mehrkosten für die Konsumenten führt. Verändernde Rahmenbedingungen müssen immer schneller umgesetzt werden.

Ein weiteres Risiko ist der produzierte Überschuss an Energie im Netz. Negative Preise im Sommer können zu finanziellen Verlusten führen. Die Entwicklung muss hier genau beobachtet, Netzbelastung und Netzstruktur kontinuierlich berechnet und Massnahmen daraus frühzeitig abgeleitet werden.

5.7 Nachfolge und Kontinuität

Kontinuität ist im sich wandelnden Umfeld essenziell. Dabei muss der Vorstand der EGO professionell aufgestellt sein. Mit gezielter Suche nach Vorstandsmitgliedern kann diese Professionalisierung gefördert werden. Es ist zu beachten, dass der Vorstand die strategische Richtung der EGO vorgibt, die operativen Tätigkeiten (z. B. Betriebsleitung, Verwaltung) aber durchaus ausgelagert werden können.

Damit Kontinuität gewährleistet werden kann, sind vertrauenswürdige Partner wichtig. Einerseits können hier die Erfahrungen der umliegenden Energieversorger einfließen andererseits kann aber auch die Zusammenarbeit mit umliegenden Energieversorgern zu einer Kontinuität beitragen.

Die Auslagerung von Tätigkeiten an Gesellschaften mit Beteiligung anderer Energieversorger ist durchaus eine Option.

5.8 Kommunikation

Die Kommunikation mit den Kunden und den Produzenten muss intensiviert werden. Einerseits bietet die neue Webseite entsprechende Möglichkeiten, andererseits ist aber auch der direkte Austausch wichtig.

Insbesondere die Herausforderungen der EGO müssen transparent kommuniziert werden. Dies kann über Informationsveranstaltungen aber auch Artikel im Amtlichen Anzeiger oder im Lunki Leu erfolgen. Aber nicht nur die Herausforderungen sollen dargestellt, sondern auch Lösungen angeboten werden.

Durch eine regelmäßige Kommunikation kann eventuell die Generalversammlung gestrafft werden. Gerade bei großen Bauprojekten kann beispielsweise ein Bautagebuch auf der Webseite den kontinuierlichen Austausch mit der Bevölkerung fördern. Bautätigkeiten sind für Produzenten wie auch für Kunden weithin sichtbar und lösen die ein oder andere Frage aus, die so beantwortet werden kann.

6 Überprüfung der Genossenschaftler Strategie

Die Genossenschaftler Strategie soll regelmäßig durch die Generalversammlung überprüft werden. Dies muss spätestens nach fünf Jahren erfolgen.

7 Inkrafttreten der Genossenschaftler Strategie

Die Genossenschaftler Strategie tritt mit Genehmigung durch die Generalversammlung am 07.05.2026 in Kraft.

8. LEG / EVG Info

Die Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen informiert ihre Genossenschafterinnen und Genossenschafter über neue Möglichkeiten, lokal produzierten Solarstrom gemeinsam zu nutzen. Im Mittelpunkt stehen lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) sowie Eigenverbrauchsgemeinschaften (ZEV und vZEV), mit denen sich der Eigenverbrauch erhöhen und die Stromkosten senken lassen.

Ein ZEV («Zusammenschluss zum Eigenverbrauch») eignet sich vor allem für Mehrfamilienhäuser oder benachbarte Gebäude mit einem gemeinsamen Netzanschluss, in denen der vor Ort produzierte Solarstrom direkt an Mieterinnen und Eigentümer verteilt und intern abgerechnet wird. Seit 2025 erlaubt der vZEV («virtueller ZEV») zusätzlich, Solarstrom über das bestehende Netz mit mehreren Liegenschaften im gleichen Netzgebiet zu teilen – jeder behält seinen eigenen Anschluss und Zähler, die Abrechnung erfolgt über Smart Meter und den Netzbetreiber.

Ab 2026 können zudem lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) gegründet werden, bei denen sich Produzenten, Speicherbetreiber und Verbraucher innerhalb einer Gemeinde zusammenschliessen und Strom über das öffentliche Netz austauschen, wofür gesetzlich ein Rabatt auf die Netznutzungsentgelte vorgesehen ist. Damit eröffnen sich für Hauseigentümer, Mieterinnen, Gewerbebetriebe und die Gemeinde Oberlunkhofen neue Möglichkeiten, gemeinsam in lokale Solarenergie zu investieren, von tieferen Stromkosten zu profitieren und die Energiewende vor Ort aktiv mitzugestalten.

Wir möchten aufzeigen, was diese Modelle bedeuten, welche Chancen sie für Hauseigentümer, Mieterinnen, Gewerbe und die Gemeinde Oberlunkhofen bieten und wie sich Mitglieder künftig daran beteiligen können. Zudem geben wir einen Ausblick, welche nächsten Schritte die EGO prüft, um gemeinsam mit Ihnen die lokale Energiewende weiter voranzubringen.



9. Wahl des Vorstands & Präsidenten

Nach vier Jahren endet die Amtszeit des EGO Vorstands und des Präsidenten. Folgende Personen aus dem Vorstand stellen sich nicht mehr zur Wiederwahl:

- Meinhard Schmidt
- Roger Steiner

Folgende Personen stellen sich einer Wiederwahl:

- Adrian Baumann
- Antonius Lasance
- Thomas Ruth

10. Wahl der Revisoren

Da die Revisoren jedes Jahr gewählt werden müssen schlägt der Vorstand die Wahl folgender Personen vor:

- Claudia Stamm (bisher)
- René Kunst (bisher)

11. Verschiedenes

